

Bremgarten, 6. Mai 2026

Medienmitteilung: Gemeindeinitiative «Starke Volksschule Bremgarten»

438 Unterschriften eingereicht – ein deutliches Zeichen für neue Schulstrukturen

Die Gemeindeinitiative «Starke Volksschule Bremgarten» wurde am 5. Mai mit 438 Unterschriften eingereicht. Erforderlich gewesen wären rund 320 Unterschriften. Damit liegt das Resultat 36.8 % über dem gesetzlichen Quorum. Die Unterschriften kamen innert sehr kurzer Zeit zusammen und weit vor der geforderten Frist. Dieses deutliche Resultat ist ein klares Signal aus der Bevölkerung und Ausdruck der wachsenden Unzufriedenheit und Sorge um die aktuellen Situation an der Volksschule Bremgarten. Im April haben weitere Lehrpersonen gekündigt, zudem sind mehrere Mitarbeitende weiterhin krankgeschrieben. Die personellen Abgänge in den vergangenen 10 Monaten belasten den Schulbetrieb erheblich und führen zu anhaltender Verunsicherung bei Eltern, Lehrpersonen und in der Bevölkerung.

Klare Botschaft an den Gemeinderat Bremgarten

Die hohe Anzahl Unterschriften macht deutlich: In der Bevölkerung besteht ein grosser Unmut über die heutige Führung der Schule. Gleichzeitig wird der Wunsch nach mehr Transparenz, Mitsprache und verbindlicher politischer Beteiligung klar zum Ausdruck gebracht. Die Initiative fordert deshalb die Wiedereinführung einer Bildungskommission. Sie soll Schule, Politik und Bevölkerung wieder enger miteinander verbinden und insbesondere in Krisensituationen eine breiter abgestützte Führung sicherstellen.

Zur Argumentation gegen die Bildungskommission

Gegen die Wiedereinführung der Bildungskommission wird vorgebracht, dass frühere Reformen gesichert werden müssten und neue Strukturen keine Verbesserung brächten. Diese Argumente nehmen die Initianten ernst, kommen jedoch zu einer anderen Einschätzung. Die aktuelle Krise zeigt deutlich, dass die bestehenden Führungsstrukturen den Anforderungen nicht gerecht werden. Die versprochene Stabilität und Entlastung hat sich nicht eingestellt. Die Abschaffung der Bildungskommission ist nicht zuletzt auch ein Grund, dass die angestrebten Reformen nicht breiter abgestützt eingeführt werden konnten und nicht nachhaltig Fuss fassen konnten. Eine Bildungskommission ist daher kein Rückschritt, sondern eine notwendige Korrektur im Interesse der Schule und der Gemeinde.

Jetzt handeln

Die Situation an der Volksschule Bremgarten erfordert entschlossenes Handeln. Eine gute besetzte Bildungskommission stärkt Vertrauen, Transparenz und politische Mitsprache und trägt wesentlich zur Stabilisierung und nachhaltigen Weiterentwicklung der Schule bei. Die Gemeindeinitiative «Starke Volksschule Bremgarten» ist ein konstruktiver Beitrag im Interesse der Kinder, der Eltern, der Lehrpersonen und der gesamten Gemeinde. Der Gemeinderat ist nun verpflichtet, spätestens innert acht Monaten das Geschäft der Initiative der Gemeindeversammlung zur Behandlung und Entscheidung vorzulegen.

Franziska Eberhardt, Henrik Schoop, Margot Hofstetter, Philip Michel

